



ORCHESTER  
STÄFA  
ÜRIKON

# KONZERT

**Warum nicht gleich zwei Hörner...**

Werke von Antonio Rosetti, Paul Hindemith und Joseph Haydn

**Solisten: Matthias Kofmehl, Horn**  
**Hansueli Wopmann, Horn**

**Leitung: Pius Brunner**

**Sonntag, 14. April 2013, 17.00 Uhr**  
**Reformierte Kirche Meilen**

**Freitag, 19. April 2013, 19.00 Uhr**  
**Reformierte Kirche Stäfa**

## *Liebe Zuhörerinnen, liebe Zuhörer*

*Danke, dass Sie sich für unser Konzert interessieren.*

*In unserem heutigen Programm erklingt als letztes Werk das Konzert für zwei Hörner und Orchester von Joseph Haydn. Dieses Konzert haben wir schon im Jahre 1978 aufgeführt, sogar mit den gleichen Solisten (Matthias Kofmehl und Hansueli Wopmann). Was sich damals als Ahnung auf eine gute Orchesterzukunft beschreiben lässt, nimmt sich heute wie eine Erinnerung an die vergangenen 35 Jahre aus. Eine solche möge uns erlaubt sein, stehen wir doch unmittelbar vor dem 100-jährigen Jubiläum des Orchesters.*

*Zu Beginn meiner Orchestertätigkeit war es beinahe ein Muss, Werke von Paul Hindemith, Harald Genzmer, Günter Bialas u.a. in die Programme für Amateuorchester aufzunehmen. Diese sollten ja für ihre musikalische Entwicklung und die ihrer Zuhörerschaft bedacht sein. Das haben wir in guter Ausgewogenheit auch getan. Es wurde dann aber sehr still um diese Komponistengeneration. Heute tauchen sie wieder vermehrt auf, nicht nur in Konzerten mit grossen Namen wie des berühmten Geigers Wolfgang Zehetmeier, sondern auch in denen des Orchesters Stäfa Ürikon. Diesmal sind es die fünf Stücke für Streichorchester von Paul Hindemith. Die schnellen Sätze lehnen sich an barocke Formen (Schreittanz Nr.2, Marsch Nr.3, Concerto grosso Nr.5) an. Nur die Verarbeitung dieser Formen und Harmonien ist eine ganz andere und auch für unsere Ohren oft noch fremd. Ich weiss aber um Ihr Interesse an unseren Ohrenspitzern und freue mich deshalb, diese Stücke mit dem Orchester zum Erklingen zu bringen.*

*Zudem werden ja Ihre Ohren in der Sinfonie von Antonio Rosetti zu Beginn des Programms aufs Angenehmste angewärmt.*

*Wiederum ein typisches Programm für das Orchester Stäfa-Ürikon, mit viel Eifer und Enthusiasmus für Sie einstudiert! Danke, dass Sie an unser Konzert kommen.*

*P.B.*

# Programm

**Antonio Rosetti** (1750 - 1792)

Sinfonia in C-Dur

Vivace non presto

Menuetto, Fresco

Romanze, Andante grazioso

Capriccio, Allegro molto

**Paul Hindemith** (1895 - 1963)

Fünf Stücke für Streichorchester, op 44 IV

Langsam

Langsam, Schnell

Lebhaft

Sehr langsam

Lebhaft (Solo-Violine: Martin Kley)

**Joseph Haydn** (1732 - 1809)

Concerto für zwei Hörner und Orchester in Es-Dur

Allegro maestoso

Romance - Adagio

Rondo - Allegretto

**Eintritt frei - Kollekte**

# Besetzung

1. Violine:	Elsbeth Alder, Konzertmeisterin Marlies Holzer Martin Kley Madeleine Legler Susanne Moosmann Gina Mühlemann Christine Sanzi
2. Violine:	Remo Kottonau, Stimmführer Erika Fischer Magda Kobe Enrico Markun Lisbeth Schnorf Ursula Suter Marianne Valentin
Viola:	Ursula Brunner-Arnet, Stimmführerin Markus Frauenfelder Alfred Kobe Sigmund Lehmann Jacky Würzler
Cello:	Philipp Schaub, Stimmführerin Annador Bosshard Nicolà Schaub Priska Steppacher
Kontrabass:	Winni Burchard
Flöte:	Felix Haller
Oboen:	Simon Mantel Walter Egli
Hörner:	Jannis Weggenmann Sabine Bieri
Fagott:	René Schwarb

## Nächste Konzerte:

**Warum nicht gleich zwei Fagotte...**  
mit Maurus Conte und Philipp Hösli

Freitag, 27. Sept. 2013, 19.00 Uhr, ref. Kirche Stäfa

Sonntag, 29. Sept. 2013, 17.00 Uhr, ref. Kirche Oetwil

## 2014 Jubiläumsjahr: 100 Jahre Orchester Stäfa-Ürikon

**Jubiläumskonzert mit Hanneli-Musig**

Sonntag, 6. April 2014, 17.00 Uhr, ref. Kirche Stäfa